

Die obersten Rechnungskontrollbehörden Deutschlands und Frankreichs: Bundesrechnungshof – Cour des comptes

Die staatliche Finanzkontrolle übt eine bestimmte Funktion aus, nämlich eine geordnete Finanzwirtschaft zu gewährleisten und eine möglichst hohe Effizienz des staatlichen Handelns sicherzustellen. Diese Funktion ist prinzipiell überall gleich, also universell. Jedoch schließt der universelle Charakter nicht aus, dass die externe Finanzkontrolle in den einzelnen Ländern der Welt unterschiedlich ausgestaltet ist. In fast jedem Land mit verschiedenartiger Verwaltungsstruktur gibt es eine unabhängige oberste Rechnungskontrollbehörde. Unterschiedlich sind insbesondere die Aufbauorganisation, die verfassungsrechtliche Stellung, die Ausgestaltung der Befugnisse, die Adressaten der Berichte, die Berichterstattung im Parlament sowie ihre Veröffentlichung, die Auswahl des Personals etc. Man kann durchaus sagen, dass es kaum zwei Staaten in der Welt gibt, in denen die Ausgestaltung der Finanzkontrolle inhaltsgleich ist.

Thema der Diplomarbeit: Die Diplomarbeit beschäftigt sich mit der terminologischen Untersuchung eines ausgewählten Teilbereichs zur staatlichen Finanzkontrolle im Sprachenpaar deutsch-französisch. Insgesamt wurde versucht, in der vorliegenden Arbeit eine globale Darstellung über die Ausgestaltung des Prüfungsverfahrens beim deutschen und französischen Rechnungshof zu liefern. In der Natur dieses äußerst umfangreichen und komplexen Teilbereichs liegt begründet, dass im Rahmen einer einzigen Diplomarbeit nicht alle Details erfasst werden konnten und einige, interessante länderspezifische Aspekte unberücksichtigt bleiben mussten.

Kooperation mit dem Bundesrechnungshof (BRH): Die terminologische Diplomarbeit entstand auf Anregung und in Kooperation mit dem Referat für Internationale Angelegenheiten (Pr/Int) des BRH in Bonn. Die Verfasserin hat im Rahmen ihrer Diplomarbeit ein 4-monatiges Praktikum beim BRH absolviert. Anlass, eine solche terminologische Diplomarbeit anzuregen, war die Notwendigkeit des Aufbaus einer BRH-eigenen Terminologiedatenbank zum Thema „externe Finanzkontrolle“. Die Diplomarbeit kann, zusammen mit der Arbeit von Herrn Dressler, als Grundstein für diese BRH-eigene Terminologiedatenbank angesehen werden. Sie wurde vom dortigen Sprachendienst mitbetreut und zwischen Dezember 2002 und Juli 2003 angefertigt. Die Ergebnisse der terminologischen Untersuchungen entsprechen dem Stand vom 14.07.2003.

Ziel der Arbeit: Das Ziel der Arbeit bestand darin, die im theoretischen Teil der Arbeit vermittelten terminologischen Grundlagen im praktischen Teil der Arbeit, d.h. bei der Erstellung eines zweisprachigen Glossars (deutsch-französisch) zum Thema Prüfungsverfahren beim Bundesrechnungshof und dem französischen Rechnungshof, umzusetzen. Im zweisprachigen Glossar werden die Fachtermini größtenteils mit Definitionen und/oder ggf. mit einem Kontext oder einer Anmerkung zur Verwendung oder anderen Besonderheiten aufgeführt, die zur Klärung von Sachfragen dienen können. Das zweisprachige Glossar dient Übersetzern, Dolmetschern und Terminologen bei ihrer Arbeit mit Fachtexten aus dem untersuchten Fachgebiet.

Im Rahmen des Internetportals der Rechtsinformatik werden Auszüge dieser terminologischen Diplomarbeit zur Verfügung gestellt:

- Einführung in die Finanzkontrolle als Grundlage für das Verständnis der im zweisprachigen Glossar aufgeführten Fachtermini – vorgestellt werden der *Bundesrechnungshof* und der *französische Rechnungshof (Cour des comptes)* mit ihrer Entstehungsgeschichte, Aufbauorganisation, Rechtsstellung und ihren Aufgaben;
- deutsch-französisches Verzeichnis (alphabetisch geordnet nach den deutschen Begriffen), das der leichteren Auffindung der Begriffe im Glossar dient;
- deutsch-französisches Glossar.

Bei Fragen, Anregungen oder Bemerkungen können Sie gerne mit der Verfasserin persönlich Kontakt aufnehmen: micha_scherer@hotmail.com.

München, im Januar 2004